

WIR

sind Weilburger.

2017

Das Magazin für unsere Mitarbeiter



ambiente 2017



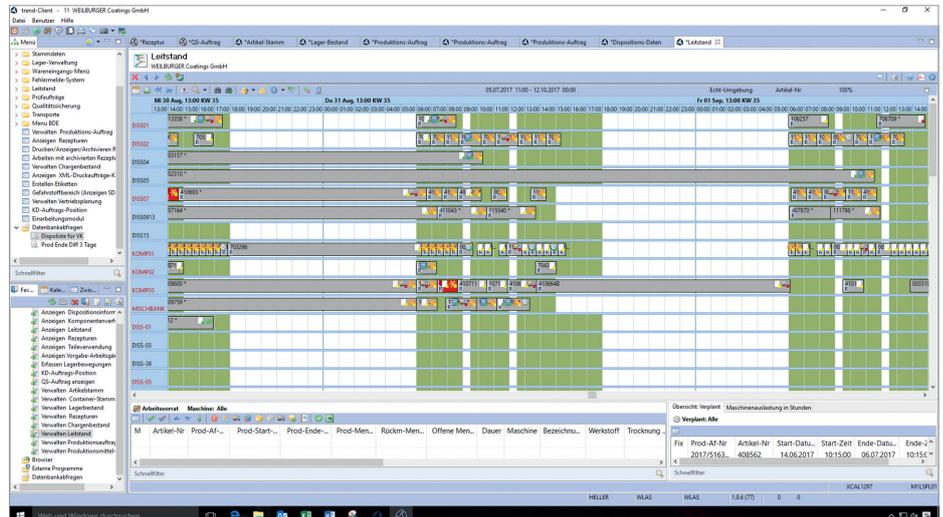
Abschied von der Planwand – Herzlich Willkommen Leitstand

Das Büro der Produktionsplanung erfährt eine drastische Veränderung: die meterlangen Plantafeln verschwinden und werden durch den neuen graphischen Leitstand im PC ersetzt.

Die Darstellung des Auftragsvolumens aller Fertigungsaufträge im Fertigungsleitstand ermöglicht dann auf einem 27 Zoll großen Monitor die Visualisierung des grafisch aufbereiteten Analysematerials. Dieses wird durch die Scannertechnologie im Betrieb zur Verfügung gestellt, und zeigt zeitnah weitaus genauere Daten als es die Planwand konnte, d.h. Auftrags- und Dispositionslage sowie sekundengenau den Produktionsstand.

Der Faktor „zeitnah“ zur Verfügung gestellte Auftragsdaten war in der Vergangenheit der große Schwachpunkt – kostenseitig, organisationsseitig und auch technisch gesehen. Man konnte sich in der AV zwar mithilfe von Auftragstaschen detaillierte Auftragsinformationen ziehen, doch wie der Fertigungsstatus tatsächlich aussah, konnte nur mithilfe des „Terminjägers“ beantwortet werden. Dieser hatte bei unserem Maschinenpark und den über mehrere Gebäude und Ebenen verteilten Fertigungen einen Tagesjob, um festzustellen, wie es tatsächlich um den Fertigungsfortschritt stand.

Heute bietet der moderne grafische Fertigungsleitstand einen im Vergleich zur damaligen Zeit unglaublich hohen Komfort und Detaillierungsgrad. Er muss sorgfältig gepflegt werden. Dies beginnt schon bei der Artikelstammpflege und Zeitenhinterlegung für Maschinenarbeitsgänge. Daher ist die Notwendigkeit des Scannens erforderlich.



Mithilfe beweglicher Horizonte kann heute der Produktionsplaner vom Tagesbereich in den Wochen- oder Monatsbereich wechseln. Es helfen zahlreiche individuell abgestimmte Farbkompositionen dabei, unterschiedliche Bedeutungen hervorzuheben. So verliert der Planer gar nicht erst den Überblick.

Der „trend-Leitstand“ ist wie ein Cockpit dargestellt. Im oberen Segment befindet sich der Maschinenpark bzw. die Kapazitätsgruppe und alle Fertigungsaufträge im ausgewählten Zeitraum.

Der obere Teil lässt sich in alle Richtungen scrollen und bietet somit einen Blickwinkel in die Vergangenheit und in die Zukunft. Nur ein vertikaler Streifen, ähnlich des Sendersuchers eines Analogradios, scheint stets festzustehen: Er repräsentiert im Leitstand die Gegenwart. Auf dem farbigen Balken kann mit einem Mausklick ein Fenster geöffnet werden, in dem weitere Auftragsdaten aus dem ERP-System angezeigt werden. (ERP = Enterprise Resource Planning, bezeichnet eine Softwarelösung zur Ressourcenplanung eines Unternehmens). Ein weiteres Menüfenster verlinkt den Balken zu allen relevanten Organisationsdaten. Hierzu muss der Fertigungs- und Terminsteuerer

keine Auftragsdaten hin- und herschieben und dabei Gefahr laufen, Abstimmungsfehler zu produzieren.

Wir nehmen den Leitstand als neues „Teammitglied“ in die Abteilung Produktionsplanung auf und freuen uns in den kommenden Ausgaben über seine weitere Entwicklung zu berichten.